

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

52 (21.2.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Drittes Blatt.

Mittwoch den 21. Februar

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

3.1. Nr. 2370. Das Ersatzgeschäft für 1900 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im Amtsbezirk Karlsruhe gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 10. bis einschließlich 31. März d. J., vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße 21 — statt.

Es werden gemustert:

1) am Samstag den 10. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten Beierthelm, Blankenloch, Büchig, Bulach und Daxlanden;

2) am Montag den 12. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1), aus den Orten Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagfeld und Hochstetten;

3) am Dienstag den 13. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1), aus den Orten Knielingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linsenheim und Mintheim;

4) am Mittwoch den 14. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1), aus den Orten Müppure, Nußheim, Spöck, Stafforth und Teutschneureuth;

5) am Donnerstag den 15. März d. J. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880, die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (wie 1) von Welschneureuth, sowie die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, und diejenigen des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben A bis G;

6) am Freitag den 16. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben H bis M;

7) am Samstag den 17. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1878 vom Buchstaben N bis S;

8) am Dienstag den 20. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben T bis Z und des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben A bis D;

9) am Mittwoch den 21. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben E bis J;

10) am Donnerstag den 22. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben K bis R;

11) am Freitag den 23. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben S bis Z;

12) am Samstag den 24. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben A bis F;

13) am Montag den 26. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben G bis J;

14) am Dienstag den 27. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben K bis M;

15) am Mittwoch den 28. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben N bis S;

16) am Donnerstag den 29. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben T bis Z.

Am Freitag den 30. März d. J., vormittags 8 Uhr, findet die Lösung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs, sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen anbeigelegt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst werden wird.

Am Samstag den 31. März d. J., vormittags 8 Uhr, findet die Prüfung der Reklamationen statt.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn derselben zu erscheinen, sofern er nicht von dem Civilvorstand der Ersatzkommission von der Gestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Gestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäfts dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Gestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäfte gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtgestellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so können dem Pflichtigen neben Bestrafung die Vorteile der Lösung entzogen und derselbe als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Nach demselben vorgelegte derartige Gesuche finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.

Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Lösungsscheine mitzubringen.

Es wird zum Schluß noch darauf hingewiesen, daß die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Lösung kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils gewährt, sondern daß diese Auswahl nur denjenigen jungen Leuten freigegeben ist, welche sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit Meldeschein versehen haben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1900.

Der Civilvorstand der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 2370. Das Ersatzgeschäft für 1900 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ebenso haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1900.

Der Civilvorstand der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Schmitt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 22. Februar 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Edisonmaschine, 1 Nähmaschine, 3 Bilder und 1 Pianino.
Karlsruhe, den 20. Februar 1900.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 250 Mk. Näheres Karlsstraße 21 im Laden.

* Kaiser-allee 65 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten; ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche. Näheres parterre.

* Morgenstraße 39 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91, parterre.

* 21. Schützenstraße 42 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Waldstraße 37 ist eine feine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 35 im Laden links.

* 31. In freier, zentraler Lage, nächst der neuen Hauptpost, ist eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b im Laden.

* 21. Eine Wohnung von zwei Zimmern (ohne Küche), Keller, Holzschopf und Waschküche ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Belfortstraße 17 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* 31. In Müppur in der Nähe des Bahnhofes der Altbahn ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Offerten unter Nr. 1321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung zu vermieten.

* 31. Körnerstraße 26, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April, und Goethestraße 37 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Heberling, Körnerstraße 26, parterre.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.
Adlerstr. 1a, 2. St., Seitenbau, 3 Z. und Zugehör, 1. 4.
Kaiserstr. 80a sofort oder 1. April, 4. St., 5 Z., Bad u. reichl. Zugehör. Näh. Laden.
Leopoldstr. 44, 3. St., 6 Z., 4 Mans., Bad, Gartenanteil u. reichl. Zugehör. Näh. dort.
Ofenstr. 4, 3. St., 4 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. part.
Sofienstr. 118, 2. St., 6 Z., Bad ic. und reichl. Zugehör, 1. April. Näh. das.
Uhländstr. 2a, 2. St., 4 Z., Bad u. Zugehör, sofort od. 1. 4. Näh. Uhländstr. 2, 3. St. rechts.
Uhländstr. 2a, 3. St., 4 Z., Bad u. Zugehör, sofort od. 1. 4. Näh. Uhländstr. 2, 3. St. rechts.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Herrenstraße 50 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Sogleich ist ein unmöbliertes, heimliches Zimmer, in Gärten gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März an einen bessern Herrn zu vermieten: Karlsstraße 21, 2 Treppen hoch, vis-à-vis der neuen Post.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten, sowie zwei fein möblierte Zimmer (Wohnzimmer mit Balkon und Schlafzimmer) auf 1. März, mit oder ohne Pension.

Friedenstraße 23

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Ein kleines, einfach möbliertes

Mansardenzimmer

ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 43 im 2. Stock des Vorderhauses.

Douglasstraße 24

ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

Kaiserstraße 64

(nahe am Marktplatz), drei Treppen hoch, sind zwei möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

10000 — 12000 Mark

für **II. Hypothek** auf ein im Centrum der Stadt gelegenes, rentables Anwesen werden sofort oder auf April zu leihen gesucht. Anträge unter Nr. 1324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Accept-Credit

wird unter coulanten Bedingungen vermittelt

Emil Haag in Pforzheim,
Durlacherstraße 29.

Dienst-Anträge.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie (2 Personen) auf 1. April gesucht. Zu melden Westendstraße 61, 3. Stock. *

Wegen Verheiratung meiner jetzigen Köchin suche per 1. April ein älteres, tüchtiges Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit mitübernimmt. Lohn pro Vierteljahr 50-60 Mark.
Frau Leppert, Amalienstraße 14.

Berkaufserinnen

werden sofort einige mit guter Figur für die **Damen-Confection** gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1323 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schuhbranche.

21. Tüchtige, mit der Branche vertraute Verkäuferin per sofort oder später gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 1328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gute Köchin,

welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Näheres Hebelstraße 19, zwei Treppen hoch.

Ein tüchtiges Mädchen

für die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiser-Passage 56, Wirtschaft.

Küchenmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht: Kreuzstraße 19.

Kindervärterin gesucht.

* Suche auf 1. April den Tag über eine ältere Person für 2 Kinder. Näheres Karlsstraße 28 im 2. Stock.

Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht.
L. Glockner,
Lith. Anstalt und Steindruckerei.

* Mehrere tüchtige
Kellnerinnen und Köchinnen
finden gute, dauernde Stellung durch Frau Höckel, Adlerstraße 13, 2. Stock.

Lehrling für Conditorei.

31. Ein junger Mann aus guter Familie, der Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann auf Ostern in meinem Geschäft eintreten. Näheres bei
Fr. Nagel, Conditior,
Waldstraße 43.

Lehrling-Gesuch.

21. Zum sofortigen Eintritt wird ein Lehrling gegen sofortige Vergütung gesucht.
Mechanische Schuhfabrik
Josef Ettliger,
Kaiserstraße 48.

Lehrmädchen

mit kräftiger Figur werden in einem hiesigen Geschäft, wo nur Damen verkehren, in die Lehre gesucht. Vergütung sofort. Offerten bittet man unter Nr. 1327 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen

für Damenschneiderei gesucht: Birkel 8, parterre rechts.

Als Schreiber

sucht ein verheirateter, junger Mann mit gefälliger Handschrift bei geringer Anfangsvergütung auf einem Bureau Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 1320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

21. Ein verb. Mann sucht als Ausläufer oder Magazinarbeiter dauernde Stelle durch den unentgeltlichen **Arbeitsnachweis**, Hebelstraße 23.

Stellen-Gesuche.

* Eine tüchtige **Hotel- oder Restaurationsköchin** sucht Stelle. Offerten unter Nr. 1323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiges, sauberes Mädchen aus guter Familie, welches schon einige Zeit in Stellung war und im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht in kleinerem Haushalt (besserm Hause) Stelle für allein oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen Scheffelstraße 50 im 3. Stock.

Mädchen,

welches einfach kochen kann, sucht in besserem Hause Gelegenheit sich als Köchin zu vervollkommen. Eintritt 1. März. Näheres Hirschstraße 9.

Kellnerinnen,

Köchinnen, Dienstmädchen jeglicher Art suchen und finden Stellen durch das Bureau **Schöner**, Gartenstraße 64. Ebenfalls können Mädchen wohnen.

Kellnerin,

fremd hier angekommen, sucht sofort in einem besseren Lokal verdienstreiche Stelle. Näheres bei Frau **Schöner**, Stellenvermittlungsbureau, Gartenstraße 64.

Divan und Betten,

sehr schön, sind äußerst billig abzugeben: Marienstraße 65, parterre.

Spezereiladeneinrichtung

ist billig zu verkaufen. Näheres Friedenstraße 23 im 2. Stock.

Fräcke zu verkaufen.

* Vier schöne Fräcke sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 61, 2. Stock.

Dominos zu verkaufen.

* Zwei elegante Dominos sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 19.

Zwei gut erhaltene, jeweils nur einmal getragene

Damen-Masken-Kostüme

für mittlere, schlankte Figur zu verkaufen: Herrenstraße 20 im 3. Stock. 21.

Maskenkostüm,

sehr fein und chic, ist billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe hoch rechts. 21.

Zwei schöne Dominos

für junge Damen sind preiswerth zu verkaufen oder zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



Hotel-Restaurant Goldener Adler

empfehl. Fremdenzimmer zu mäßigem Preise, sowie Monats-Vension zu 60 Mk. Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten und Vereine. Achtungsvoll

G. Schreiner.

Restaurant zum Frankfurter Hof. Burgunder Schneden

in f. Zubereitung empfiehlt **Wilhelm Lurek,** Durlacher Allee 24. NB. Auch werden solche außer dem Hause abgegeben



Es wird hierdurch zur gefl. Darnachachtung! bekannt gemacht, daß Unser diesjähriger

Fastnachts-Stall !!

aus praktischen, gesundheitlichen und sonstigen Rücksichten bereits am Vorabend, d. h. am Montag den 26. Febr. 1900 abgehalten werden wird. Näheres folgt!

Hochachtungsvoll
Der Fuldische Narren-Rath.



2.1.



Samstag den 24. Febr., Abends 8 Uhr, im Vereinslokal

Narrensitzung

unter Mitwirkung des Vereinsorchesters, Lieder-Narrhallatappe am Eingang erhältlich, Narrhalla-Liederhefte bitten wir mitzubringen.

Der Unterhaltungsausschuß.

6. Sitzung. 1. Kammer.

Tagesordnung

- auf
Samstag den 24. Februar 1900,
Vormittags 10 Uhr.
- Anzeige neuer Eingaben.
 - Berathung des Berichts der Subdtkommission über Titel I bis VII, XI und XII der Ausgabe, sowie Titel I u. II der Einnahme vom Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1900 und 1901.
- Berichterstatter: Geheimrath Dr. Schenkel.

Öffentliche Mittheilungen.

(Aus der Korböruher Zeitung.)
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preussischen Offizieren und Unteroffizieren vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:
dem Oberleutnant und Regimentskommandeur von Ungar das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub,
dem Major und Eskadronchef Brand das Ritterkreuz erster Klasse und
dem Oberleutnant und Regimentsadjutanten Freiherrn Goeler von Ravensburg das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Bähringer Löwen, sowie
dem Wachtmeister Falk die silberne Verdienstmedaille.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Heinrich Zimmern in Mannheim das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.
Mit Einschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 13. Februar d. J. wurde Forstassessor Theodor Paravicini in Bruchsal nach Rheindiselsheim versetzt und mit der Leitung des Forstamtsdienstes daselbst betraut.

Geldsorten vom 19. Februar 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.32	16.28
in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.65	9.60
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.46	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber	83.40	81.40
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

19. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	738 mm	Südwest	unwolkig
12 " Mitt.	+ 8	737 "	"	"
6 " Abds.	+ 10	733 "	"	"

Heiraths-Gesuch.

* Ein alleinstehendes Fräulein, Ende der 30er Jahre, mit Vermögen, große Erscheinung, evana., in allen Zweigen des Haushalts tüchtig, sucht sich mit einem besseren, gebildeten, charaktervollen Herrn zu verehelichen, leider auf diesem Wege, da ihr sonst keine Gelegenheit geboten ist. Bitte Offerten unter Nr. 1819 an das Kontor des Tagbl. einzulenden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten.) 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Pfeifertag.** Heitere Oper in 3 Akten. Dichtung von Ferdinand Graf Spork. Musik von Max Schillings. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 23. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten.) 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag den 24. Februar. 17. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Duzendkarten giltig.) **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Duzendkarten auf der Hoftheaterkanzlei erhältlich.)

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 20. bis einschließlich Freitag den 23. Februar.

Sonntag den 25. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten.) 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Fastnacht-Dienstag den 27. Febr. 18. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Anfang Vormittags 11 Uhr. **Wag und Moris.** Ein Bubenstück in 6 Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch. Für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von F. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Mittwoch den 21. Febr., von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf von Donnerstag den 22. bis einschl. Samstag den 24. Febr.; der allgemeine Verkauf am Montag den 26. Febr., von 11—1 Uhr Mittags, und am Dienstag den 27. Febr., von 10—11 Uhr Vormittags.

Bei der Vorstellung am Fastnacht-Dienstag, „Wag und Moris“ und „Die Puppenfee“ ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Abonnements-Vorstellungen findet von Veröffentlichung des Spielplans an bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werttagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 8—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthalle, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 21. Februar. 24. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

EUGEN LANGER Knallerbsen.

Kaiserstrasse 223.

Sieben wieder eingetroffen:
Frühstücks-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

bei
Ang. Steinmann,
Werberplatz.

Apollo-Theater.

Mittwoch den 21. Februar 1900

zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr

Kindervorstellung bei ermäßigten Preisen:

Lügenmädchen

und Wahrheitsmädchen

oder

Die graue Frau vom Walde.

Märchen in 4 Akten von Eisert.

Abends 8 Uhr

Lustspiel- Novität!

Allen Sachkundigen bestens empfohlen:

Ein Studentenstreich

oder

Lamm und Löwe.

Lustspiel in 4 Akt. v. Schreiber.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

36. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Donnerstag den 22. Februar 1900,

Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für 1900 und 1901.
Titel I, II, III, XI, XII, XIII der Ausgabe, Berichterstatter: Abg. Uebel,
Titel V, VIII und IX der Ausgabe,
Titel II, V und VI der Einnahme,
Berichterstatter: Abg. Dreßbach.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

20. Febr. Wilhelm Illmer von hier, Kutscher hier, mit Emma Söllinger von Hagenbach.
20. " Wilhelm Schwarz von Blön, Architekt hier, mit Elisabeth Eder von Jllingen.
20. " Wilhelm Bauer von hier, Photograph hier, mit Julie Stähle von Leuzendorf.
20. " Wilhelm Schlotterbeck von Eßlingen, Wagner hier, mit Rosine Haus von Weil der Stadt.

Geburten:

14. Febr. Karl Emil, Vater Josef Glöckner, Schieferbeder.
17. " Albert, Vater Leopold Kiefer, Schreiner.
17. " Gustav Albert Franz, Vater Gustav Albert Franz Rudge, Versicherungsbeamter.
17. " Helene Maria, Vater Fried. Otto Brüllle, städt. Buchhalter.
18. " Gertrud Emma, Vater Emil Ferdinand Friedrich Becker, Kaufmann.
18. " Anna Bertha, Vater Anton Gafner, Eisendreher.
19. " Paul Albert, Vater Johann Greiner, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

18. Febr. Johann Krapp, Knecht, ledig, alt 47 Jahre.
19. " Bertha, alt 1 Jahr 2 Monate 21 Tage, Vater Wilhelm Moses, Metallschleifer.
19. " Friedrich Eßlinger, Küfermeister, ein Ehe-mann, alt 35 Jahre.
19. " Luigarde Harter, alt 65 Jahre, Wittwe des Schlossers Karl Harter.

Fremde

übernachten vom 18. bis 19. Februar.

Hotel Viktoria. Dr. Neumann, Prof. u. Brandes, Direktor v. Freiburg. Dr. Klippel, Arzt, u. Dr. Pleneck m. Frau v. Mainz. Brauer, Kfm., u. Luger, Ingen. v. Berlin. Goldschmidt u. Lippert, Ingen., Ziel, Weiss u. Reif, Kfl. v. Frankfurt. Wainzer, Priv. v. Mannheim. Schoenau u. Helm, Kfl. v. Basel. Schmidt, Kfm. m. Sohn v. Trier. Schramm-Jung, Kfm. v. Radesheim. Kettler, Kfm. v. Bremen. Popscher, Kfm. v. Schweinfurt. Schumacher, Kfm. v. Hagen. Cron, Kfm. v. Köln.

König von Preußen. Westermann, Monteur v. Mülhausen. Huber, Kfm. v. Mannheim. Keist, Kfm. v. Wien. Bader, Kfm. v. Eßlingen. Bergheim, Kfm. v. Köln. Josef, Kfm. v. Ebersfeld. Falk, Buchbinder m. Frau, u. Sor, Kfm. v. München. Blöb, Blechschneid- meister v. Eriberg. Müller, Schuhmachermeister von Cronbach.

König von Württemberg. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Söllinger, Kfm. v. Leipzig. Ziegler, Ing. v. Berlin. Hart, Finanzland. v. Heilbronn.

Raffaeller Hof. Widersheimer, Kfm. v. Würzburg. Nussbaum, Kaser, Kfm. v. Altleinsingen. Dachsen- fuß, Kfm. v. Mannheim. Busse, Friseur v. Frankfurt. Gumbel, Kfm. v. Grünstadt.

Barf-Hotel. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Hartmann, Kaufm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kaufm. v. Hagenau. Neuhaus, Kfm. v. Gladbach. Wetmoler, Kfm. v. München. Fischer, Kfm. v. Wien. Armandy, Kfm. v. Berlin. Alberts, Kfm. v. Offenbach. Höner, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Göttingen. Hees, Ingen. v. Dresden. Braun, Fabr. v. Pforzheim. Leonhardt, Priv. m. Frau v. Chemnitz. Bamme, Bauführer v. Dudenheim. Schneider, Insp. v. Schwertm.

Prinz Max. Walzer, Kaufm. v. Leipzig. Reeg, Kfm. v. Eßlingen. Roth, Kaufm. v. Eßfeld. Baum, Kfm. v. Pforzheim. Berger, Kfm. v. Frankfurt.

Reichspost. Schwab, Monteur v. Stuttgart.

Rose. Faber, Chemiker v. Rastatt. Vaterle, Mech. m. Sohn v. Neu-Ulm. Will, Bädermitr. v. Bingen. Geiger, Monteur v. Speyer. Gengenöfer u. Werbig. Glazern st. v. Frankfurt. Weber, Landwirth v. Wöding- heim. Werh, Weggermitr. v. Gerford.

Schloß-Hotel. Lippe, Gastwirth v. Hagenau.

Fremde

übernachten vom 19. bis 20. Februar.

Alte Post. Kopf, Ingen. v. Magdeburg. Bender, Hauptlehrer von Emmendingen. Hoffmann, Fabr. von Oberbuxteh. Bömer, Kfm. v. Frankfurt. Brudner, Kfm. m. Frau v. Mannheim.

Bayerischer Hof. Schöll, Maurermitr. v. Sieges- bach. Klimmer, Kfm. v. Frankfurt. Gört, Wagner, u. Koop, Friseur v. Mählberg.

Beatusweghölle. Wiesel, Kfm. v. Wöhrenbach. Krause, Kfm., u. Manser, Ingen. v. Frankfurt. Beron, Kfm. v. Straßburg. Aden, Kfm. v. Darmstadt. Gopp, Kaufm. v. Oßlach. Geng, Kaufm. v. Wermelskirchen. Bernaront, Bautechn. v. Solothurn. Gollard, Bautechn. u. Köhler, Möbeltransp. v. Freiburg. Schneide, Mech. v. Konstanz. Gung, Reisender v. Pirmasens. Kolloff, Monteur v. Hamburg.

Darmstädter Hof. Schia, Kfm. v. Dürkheim. Gensler u. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Adelsmann, Archt. v. Bettingen. Schulte, Ingen. v. Central-City.

Drei Könige. Adams, Konditor v. St. Johann. Langmann, Mechaniker v. Berlin. Wetter, Aktuar v. Oberlisch. Kettler, Küchenchef v. Straßburg. Guth, Kfm. v. Frankfurt.

Seitz. Grünwald, Oberinsp., Chemann u. Lacher, Kfl. v. Mannheim. Rittenhofer, Kfm. v. Erfurt. Papp, Jakob u. Hägele, Kfl. v. Frankfurt. Wetmann, Kfm. v. Darmstadt. Steinhardt, Kfm. v. Ansbach. Wör, Kfm. v. Weinheim. Greuell, Kaufm. v. München. Panne, Kfm. v. Worms. Abraham, Kfm. v. Magdeburg. Dbrig, Kfm. v. Ebersfeld. Weis u. Friedrich, Kfl. v. Nürnberg. Schreyer, Kfm. v. Berlin. Gorfchel, Kfm. v. Straßburg. Fink, Kfm. v. Neudlinghausen. Wallender, Kfm. v. Bonn. Rünzel, Kaufm. v. Leipzig. Davids, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Thomas, Kaufm. v. Freiburg. Robitz, Kfm. m. Familie v. Köln. Gahn, Kfm. von Chemnitz. Wenz, Kaufm. v. Iferöhn. Wälkinghoff, Planist v. Ebersfeld. Fri. Bildmeister, Köchin v. Volkach. Behnes, Diener v. Worms.

Goldener Karpfen. Salzer, Kfm. v. Mannheim. Wiener, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Frau Direktor Krautinger m. Tochter v. Badenweiler. Federfer, Ingen. v. Kacfers (Schweiz).

Goldenes Roß. Friedmann, Priv. v. Nürnberg.

Goldene Traube. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Schwörer, Kfm. v. Freiburg. Deigel, Kfm. v. Landau. Utz, Inspekt. v. Dresden. Portser, Fabr. v. Asperg. Baumann, Landw. m. Frau v. Hitzingen.

Grüner Hof. Winkler, Kaufm. v. Saarbrücken. Demuth, Direktor, u. Bed. Hofschuhmacher v. Freiburg. Donagid, Ing., u. Bell, Kfm. v. Frankfurt. Jacoby, Kfm. v. Offenbach. Beuttner u. Epple, Kfl. v. Stutt- gart. Blas, Kaufm. v. Reg. Ulger, Ing. v. Offen- bach. Kfm. m. Frau v. Ebersfeld. Engelhardt, Kfm. v. Untertürkheim. Grase, Kfm. v. Köln.

Hotel Germania. Graf von Bismark, Major a. D. von Schloß Littenhof. Hans Eder Herr zu Pulitz, Leutn., u. Londeur, Ingen. v. Berlin. Freiherr v. Bodman, Major a. D. v. Baden. Dumrath, Ober- leutn. u. Landrath v. Wiesbaden. v. Gwald, Leutn. v. Straßburg. Dumrath, Major v. St. Aoolb. Graf v. Delmstatt v. Freiburg. von Laffaur, Kaufm. von Salzfeld. Cathrin u. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Hasenchever, Commerzienrath v. Aachen. Horn, Ingen. von Braunschweig. von Dettinger, Major von Reg. Köhlig, Ingen. v. Dresden.

Hotel Grosse. Baron v. Dreßler, Oberleut. und Adjutant d. 28. Cavall.-Reg. v. Posen. v. Klüber, Leut. v. Colmar. v. Bernhardt, Oberleutn. u. Abth.- Chef im Generalstab. Baron v. Eichstädt, Leut., Baron André, Leut., Linboldt, Berlowitz, Kublo u. Levy, Kfl., u. v. Leuwen, Fabr. v. Berlin. Nau, Oberleut. von Reg. Schmidt, Rittmstr. m. Kam. v. Schloß Burgau. Graf v. Weddchen, Leut. v. Weiskram. Gifford-Dyer, Priv. m. Kam. v. Paris. Schwein, Ing. v. Frankfurt. Hof-der, Kfm. v. Nürnberg. Steussler u. Friedrich, Kfl. v. Leipzig. Frank Kfm. v. Straßburg. Umann u. Uitz, Kfl. v. Wien. Gahn, Fabr. v. Plauen. Kronsfelt, Fabr. v. Dresden. Schneider, Kfm. v. Straßburg. Amthor, Kfm. v. Ilmenau. Schmidt, Ing. v. Plauen. Deterlein, Kfm. v. Hamburg. Menz, Kfm. v. München. Klein- boldt, Kfm. v. Baden. Baum, Kaufm. v. Raumburg. Hebel, Fabr. v. St. Johann. Werna, Priv. m. Kam. v. Mailand. Kämmer, Kfm. v. Dortmund. Schulze u. Kerp, Kfl. v. Köln. Strauß, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Leicht. Frank, Kfm. v. Freiburg. Jacobi, Kfm. v. Mannheim. Heßkud, Kaufm. v. Breckenfeld. Cossmann, Gutsbesitzer v. Bruchsal. Ködler, Kfm. von Hohenltmburg. Schmidt, Kfm. v. Lambrecht. Matthaler, Kaufm. v. Sickingen. Schäfer, Bauunternehmer von Badenweiler. Guggenheilm u. Luge, Kaufm. v. Weilm. Doch, Kaufm. v. Saarbrücken. Max, Kaufm. v. Aghern. Götis, Kfm. v. München.

Hotel Luz. Erne, Kleemann, Riso u. Günther, Kaufm. v. Frankfurt. Klein, Ingen. v. Mannheim. Stegmann, Kfm. v. Nordhausen. Müller u. Dähne, Kfl. v. Dresden. Schornberg u. Herrmann, Kfl. von Köln. Walter, Kfm. v. Heilbronn. Fleischmann, Kfm. v. Freiburg. Mirabeau u. Freudenberger, Kaufm. von Stuttgart. Wefenfelder, Archt. v. Schramberg. Nagel, Kaufm. v. Frankenthal. Hellerich, Weinbändler von Zell. Beller, Kfm. v. Ravensburg. Diermerper, Kfm. v. München. Kap, Fabr. v. Gernsbach.

Hotel Monopol. Danziger, Kaufm. von Berlin. Lameromeier u. Rinne, Kaufm. v. Hannover. Levy u. Dippel m. Frau, Kfl. v. Frankfurt. Freymann, Kfm. v. Mannheim. Fuchs, Kaufm. v. Kulmbach. Pfeiffer, Kfm. v. Basel. Pault, Kaufm. v. Mengen. Sauer, Kfm. v. Stuttgart. Brugmann, Kaufm. v. Güstrow. Kahn, Kfm. v. Mainz.

Hotel National. Vieger, Kfm., u. Neffeld, Direktor v. Stuttgart. Wolf, Kfm. u. Schul, Oberinsp. von Mannheim. Schuhmacher, Hechtlinger, Tjaschel, Wanitz u. Schlaumann, Kfl. v. Berlin. Götz, Kfm. v. Dreier- burg. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Doss, Kfm. v. Aachen. Rhann u. Schöllhorn, Kaufm. v. Pirmasens. Neuter u. Schäfer, Kfl. v. München. Neudorf, Kfm. v. Hannover. Stapp, Kfm. v. Schweinfurt. Böhlenheim, Kaufm. v. Erfurt. Sander, Kfm. v. Ebersfeld. Hoffmann, Kfm. v. Worms. Bollsch, Kfm. v. Breslau. Weis, Kfm. v. St. Ludwig. Bodenheimer, Kaufm. von Speyer. Feinauer, Kfm. v. Tübingen. Lindner, Kfm. v. Wien.

Hotel Tannhäuser. Weber, Buchhändler von Hweibrücken. Galle, Friseur v. Wittenberg. Kubenader, Straßenmeister v. Wolfach. Fr. Landgraf und Fr. Scheibegger, Priv. v. Dresden. Allmann, Kaufm. von Rastowitz. Strub, Kfm. v. Bistfel.

Hotel Viktoria. Baronin v. Veertrab v. Bonn. Kresschmar, Oberleut. a. D. v. Eßling. Eber, Ober- Insp. v. Darmstadt. Schneider, Ober-Insp., Weis, Bleis, Vater. Adler u. Goldschmidt, Kfl. v. Frankfurt. Eibel, Ober-Insp., Wainzer, Priv., u. Reithal, Kfm. v. Mann- heim. Dr. Neumann, Prof. v. Freiburg. Beyding, Kfm. v. München. Neuser, Kfm. v. Lengnau. Knies, Kfm. m. Frau v. Saarlouis. Dörfler, Kfm. v. Eiberau. Noth, Kfm. v. Leipzig. Heim u. Schoenau, Kaufm. v. Basel. Schramm-Jung, Kaufm. v. Radesheim. Dr. Klippel, Arzt, u. Plene, Priv. m. Frau v. Mainz.

